Der Landrat des Kreises Bergstraße

Kreis Bergstraße, Der Landraf, 64929 Heppenheim, Postfach 1107

Magistrat der Stadt **Lampertheim**

| Ugn. | PMI | PMII | 1.StR | FD 60-1 |
|--------|-----------------------------|-------|---------|---------|
| F/8 10 | ASen | WuSt | GPInvS | FD 60-2 |
| RHS | Stadt Lampertheim -Eingang- | | | FD 60-3 |
| StAmt | 2 1. Dez. 2007 | | | FD 60-4 |
| SoSi | | | | FD 60-5 |
| Friedh | | | | Anlage |
| Archiv | FBX20 | FB 30 | FB 70 | Kopie: |
| EDV | Staka | FB 40 | Pers.R. | |



Gräffstraße 5 64646 Heppenheim Telefonzentrale: 06252 15-0 www.kreis-bergstrasse.de

Kommunalaufsicht und Recht Kommunale Finanzaufsicht Sachbearbeitung: Frau Hillenbrand

Dienstanschrift: 64646 Heppenheim Gräffstraße 5, Zimmer 14 Durchwahl: 06252 15 – 5680 Telefax: 06252 15 – 5679

e-mail: beate.hillenbrand@kreis-bergstrasse.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 15.30 Uhr Donnerstag bis 18:00 Uhr Freitag von 8.00 – 11.30 Uhr

Datum: Unser Zeichen:

Betrifft:

17. Dezember 2007 L-4/1K(b)-901.15

Nachtragshaushalt 2007

Genehmigung zur Nachtragssatzung



Sehr geehrte Damen und Herren,

von der vorgelegten Nachtragssatzung und dem Nachtragsplan der Stadt Lampertheim für das Haushaltsjahr 2007 habe ich Kenntnis genommen.

Die Genehmigung zur Inanspruchnahme der in § 3 der Nachtragssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 5.225.000,-- Euro habe ich erteilt.

Erfreulicherweise konnte im Nachtrag der, in der Haushaltssatzung, geplante Fehlbedarf von rund 1,5 Mio. Euro ausgeglichen sowie die Inanspruchnahme einer Ersatzdeckung von gleichfalls rd. 1,5 Mio. Euro abgeplant werden. Zusätzlich wurde eine über die Pflichtzuführung hinausgehende Investitionsrate von rd. 3.375 T€, davon 2.069 T€ als Zuführung zur allgemeinen Rücklage, ausgewiesen

Diese Gesamtverbesserung von über 6,3 Mio. Euro ist im wesentlichen auf den erheblichen Anstieg der Gewerbesteuereinahmen zurückzuführen.

Mit Blick auf den Nachtrag sowie unter Berücksichtigung des Haushalts 2008 ist die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes nicht erforderlich. Ich verweise in diesem Zusammenhang auf meine Verfügung vom 19.9.2007.



Ich bitte, die Nachtragssatzung gemäß § 98 Abs. 4 in Verbindung mit § 97 Abs. 5 HGO zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

-Éalkenstein-